

der deutschen Volkschule sei. Zur Druckfehlercorrectur empfehlen wir die Wörter, welche richtig Dekalog (S. 9) und Autobiographie (S. 17) heißen sollen.

Klettenhofer.

31) **Katholisches Missions-Büchlein**, oder: Anleitung zu einem christlichen Lebenswandel. Herausgegeben von der Congregation des allerheiligsten Erlösers österreichischer Provinz. Mit Titelbild des hl. Alphonsus. Wien. 1891. Selbstverlag. 631 S. Preis gbd. in Leinwand mit Nothschnitt fl. — 60.

Die Redemptoristen-Congregation, die bereits durch Missionen viel des Guten gewirkt hat, hat sich durch Herausgabe dieses Missions-Büchleins neue große Verdienste um die Belehrung des katholischen Volkes erworben. Denn neben herrlichen Gebeten für alle Lagen des Lebens, die meistentheils aus den Schriften des hl. Alphonsus genommen sind, bringt das Büchlein Aufklärung in allen Sachen, die das geistliche Leben betreffen, und zwar in gediegener und praktischer Weise. Eine kurze Inhaltsangabe wird genügen, um dessen Reichhaltigkeit darzuthun.

Unterricht über das Gebet, das heilige Messopfer, das heilige Sacrament der Buße (Generalbeicht), die heilige Communion, den Besuch des allerheiligsten Altarsacramentes, die Andacht zur seligsten Jungfrau Maria, die kirchlichen Andachten nebst einschlägigen Gebeten. Dann folgt: kleines Handbüchlein für Kranke und Sterbende, ein kleiner Katechismus in Fragen und Antworten, die Pflichten und Verhaltungsregeln für einige Stände, eine Anleitung zu den christlichen Tugenden, das betrachtende Gebet, geistliche Leseung in Geschichten und Erwägungen, zuletzt die üblichen Kirchenlieder. Irgendwo hat ein Pfarrer dieses Büchlein in seiner Gemeinde eingeführt und es hat gewirkt wie eine Mission. Wie Referent aus eigener Erfahrung weiß, greift das katholische Volk geradezu mit Heißhunger nach diesem Büchlein und es weiß dem Seelsorger Dank, wenn er es ihm zugänglich macht. Der Preis ist für die schöne Ausstattung gering, der Reinertrag zur Tilgung der Bauschulden der neuen Redemptoristenkirche in Hernals bei Wien bestimmt. Man bestellt es am besten bei einem Redemptoristen-Collegium.

Friedberg, Böhmen.

Isfrid Hilber, Kaplan.

32) **Der Missionsverein**, oder: Das Werk der Glaubensverbreitung, seine Gründung, Organisation und Wirksamkeit. Von Stephan Jakob Neher, Priester der Diözese Rottenburg. Mit einer Karte. Freiburg. 1894. Herder. 8°. 137 S. Preis broschiert M. 1.20 — fl. — 72.

Nur wer das Werkchen gelesen hat, begreift, wie nothwendig es war und verdienstvoll es ist, dasselbe geschrieben zu haben. Den Missionsverein kennt dem Namen nach wohl jeder Katholik. Aber, verzeiht! wie Wenige wissen doch nicht genau, welchen Zweck derselbe eigentlich hat, noch weniger wie derselbe organisiert, wie er entstanden ist, was er geleistet hat und was er für die Zukunft zu leisten verspricht. Dariüber gibt nun die fleißige, in jeder Hinsicht musterhafte Arbeit Nehers ausgezeichneten Aufschluß.

Viele, die sich an dem katholischen Vereinswesen recht herzlich und bieder-männisch freuen, seinen Aufschwung, sobald die Rede darauf kommt, mit den wärmsten Worten begrüßen, wenn's aber heißt ein kleines, periodisches Geldopfer bringen, faumelig hinaustehen — diese Vielen würden ganz anderen Sinnes werden, sobald sie sich einmal die geringe Zeit und Mühe nehmen und das Werkchen über den Missionsverein lesen wollten. Und sonderbar — seine ermunternde, geradezu begeisterte Wirkung liegt nicht in Vortrag und Dar-